

Arbeitsbedingungen und Arbeitszufriedenheit in Italien

Davide Dazzi, Ires Emilia-Romagna

In der betrieblichen Gesundheitsfürsorge hat sich im letzten Jahrhundert kontinuierlich das funktionale Konzept in eine Richtung verändert, welches auch die psychosoziale Dynamik berücksichtigt. Die Forschung über Arbeitsbedingungen hat diese verschiedenen Ansätze aufgenommen, um den unterschiedlichen Bedeutungen des Gesundheitsbegriffs gerecht zu werden. Da Arbeitsbedingungen nur unzureichend mit dem Auftreten von Arbeitsunfällen allein beschrieben werden können, wird in diesem Artikel ein Überblick über die Erhebungen der letzten zehn Jahre in Italien gegeben, die auf der Selbstwahrnehmung der abhängig Beschäftigten basieren. Im Allgemeinen sind die italienischen Arbeitnehmer mit ihrer Arbeit zufrieden, allerdings werden zunehmend psychosoziale Risikofaktoren beklagt.

Working conditions and job satisfaction in Italy

The concept of health at work has always been changing over the last century moving from functionalist to psychosocial dynamics. Research on working conditions has always adopted different approaches in order to meet all the diverse meanings given to the term "health". As accidents at work are not enough to explain all aspects affecting working conditions, the chapter provides an overview of the most significant worker perception based surveys conducted in Italy in the last ten years. In general, Italian workers are satisfied with their job but they complain about raising psychosocial risk factors.